



## Universitätsbibliothek Paderborn

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1838**

XXI. Markgraf Ludwig genehmigt einen zwischen seinem Capellan, Pfarrer zu Kyritz, und seinem Küchenmeister über Güter in Holzhausen geschlossenen Vertrag, im J. 1345.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54294](#)

**XXI.** Markgraf Ludwig genehmigt einen zwischen seinem Capellan, Pfarrer zu Kyritz, und seinem Küchenmeister über Güter in Holzhausen geschlossenen Vertrag, im J. 1345.

Wyr Ludowig etc., vorliehin vnd bekennen, daz der kauf, der geschehn ist zwyschen dem vestin ritter, Bertold von Ebenhusen, vnsern cuechenmaister, vnd vnsern capplan, hern peter, dem pharrer von der kritz, vnd sinen swegern, peter vnd micheln, purger von der vrienstad, vmb die guot zu holtzhusen pei der kritz, vnd was brief vnser cuchmaister darober gegeben hat, daz daz mit vnser gewissen, guten willen vnd wort ist geschen; vnd wer ez, daz vnser egenante kuchmaister vorschied, so wolln wir die obgenante hern peter vnd sine sweger mit iren erbenanten vriedin vnd feirmin bis denfelben gute in all der weiz, als vnsers ostgenanten kuechmaisters brief sprechin.

Nach dem Leipziger Copialbuch der Vogtei Havelberg, Bl. 32 a. Nr. LXXXIII.

**XXII.** Markgraf Ludwig verleiht das Dorf Holzhausen seinem Capellan zu Kyritz, im J. 1345.

Nouerint etc., quod nos Ludovicus contulimus et presentibus conferimus discretis viris domino petro, plebano in kritz, capellano nostro dilecto, petro et michaheli dictis de frankonia, ciuibus in vrienstad, et eorum heredibus legitimis omnem pactum, censum & precariam ville holtzhusen site prope kritz cum quatuor talentis denariorum de seruitio curruum ville predite preter jus patronatus, judicium supremum et officium prefecture tali forma & condicione quolibet iure, quibus strenuus miles bertholdus de ebenhusen predicta bona cum suis pertinenciis rite sibi pertinentibus a nobis in pheodo tenuit & possedit, perpetuis temporibus pacifice seu quiete, sine impedimento quolibet, possidenda, Referuantes tam nobis, heredibus & successoribus nostris dictorum bonorum pro La marcis argenti brandenburgensis & ponderis reempcionis plenariam, dum voluerimus, facultatem. Poterunt quoque predicti capellanus noster, petrus, michahel ac eorum heredes prenotata bona vendere seu alienare pro premissa pecunia videlicet La marcis, reemptione tamen nostra salua manente, quandomunque ipsis videbitur conuenire. In cuius Testes . . . . wolsteiner, hufener, hele, ultman, satzenhofer, hartmann mager, wolf, Loterpeck. Actum et datum spandowe, anno M<sup>o</sup> CCC<sup>o</sup> XLV<sup>o</sup>, feria V<sup>a</sup> ante dyonissi.

Nach dem Leipziger Copialbuch der Vogtei Havelberg, Bl. 32. Nr. LXXXIV.

**XXIII.** Die Markgrafen Ludwig, der Ältere und der Römer, söhnen sich mit Kyritz aus, im J. 1350.

Wy Ludewig und Ludewig der Römer etc. Bekennen openbar — dat wy mit den bescheiden Mannen, den Rathmennern und den Borgern unsrer Stat tu Kyritz, unsen liven getruwen, den, die nu sind und nachkommende sin, umme alle Stücke, Sacke, Twiracht, Uplope und umme allerley Gebreken, die sie gehandelt hebbent und geweset sin tüfchen uns und em, also und gutlike versühnet, berichtet und vereinet sien, dat wy edder unsre Eryen der nimmermehr gedenken willen, und sie nimmermehr entgelden laten, weder met worden, noch mit wercken; sondern alle die Sacken schullen dot sijn, so dat der nimmermehr schol gedacht werden, heimlecken oder openbar, und scholen ere gnedige Herr wesen